

Wespenbekämpfung

Gelb / Schwarzer Nervenfaktor

Wespen sind in den Sommer und Herbstmonaten in vielen Bereichen ein lästiges Übel. Jeder kennt dieses Problem das man in Keinem Bereich sicher vor den gelb schwarzen Fliegern ist. Jedoch gibt es bei den Wespen relativ viele Unterschiede. Was jedoch alle gemeinsam haben ist das Sie von vielen Lebensmitteln angelockt werden und stellen damit nicht nur in Lebensmittelbereichen wie Bäckereien, Eisdielen, Obstständen oder auch Biergärten ein Problem da.

Eindringen in die Gebäude

Die **Deutsche Wespe** und auch die **Gemeine Wespe** bauen Ihre Nester in dunklen und geschützten Bereichen wie beispielsweise in Rollladenkästen oder unter Dachziegeln usw. Aufgrund dieser Nähe zum Wohnbereich des Menschen kann es natürlich auch zum Eindringen in diesen kommen. Deswegen sollten möglichst alle Fenster und Terrassentüren mit einem Fliegengitter versehen werden.

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Beratung vor Ort unter 06771 - 599513

Deutsche Wespe (*Paravespula germanica*)

Allgemein:

Die Deutsche Wespe ist weltweit anzutreffen. In Deutschland ist die Aktivität der Wespen von April bis Oktober. Jedes Wespennest wird von einer einzigen Königin gegründet. Die jungen Königinnen sind das einzige was von den Staaten des vergangenen Jahres noch vorhanden ist. Diese haben überwintert in geschützten Bereichen. Hierfür haben diese sich im vergangenen Jahr geeignete Plätze gesucht. Das können verlassene Mäuselöcher im Boden sein oder auch Fugen und Ritzen in Speichern von Gebäuden.

Bis ca. Juni kümmert sich die Königin soweit alleine um das Nest. Ab Juni kommen dann die Arbeiterinnen dazu und kümmern sich ab jetzt um den Nestbau und die Aufzucht der Jungwespen.

Ab ca. Mitte August kommen dann neue Königinnen und auch Männchen in das Nest dazu. Das besondere ist das Männchen KEINEN Wehrstachel haben!

Die Arbeiterinnen und auch die Königinnen haben einen Wehrstachel. Diesen benutzen Sie für die Verteidigung Ihres Nestes. Der Stachel wird aber auch zum Lähmen von Beute eingesetzt.



© Dr. Martin Felke

Aussehen:

- Im Kopfbereich 3 schwarze Punkte auf gelben Grund
- Die Vorderflügel sind wesentlich kürzer als die Hinterflügel
- Die Königin ist mit ca. 20 mm am größten
- Die Arbeiterinnen haben eine Länge von ca. 12 – 14 mm
- Die Männchen haben eine Länge von ca. 13 – 16 mm

Entwicklung:

- Arbeiterinnen schlüpfen nach ca. 5 Wochen
- Pro Nest sind es zum Ende der Saison bis zu ca. 5.000 – 7.000 Wespen (Es gibt in seltenen Fällen aber auch Nester mit bis zu 45.000 Wespen in einem Nest)

Befallsmerkmale:

- Umherfliegende Wespen
- Tote Wespen
- Beobachteter Einflug ins Nest (z.B. Rolladenkasten, Dachziegel usw.)



© Dr. Martin Felke

Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Beratung vor Ort unter 06771 - 599513

Gemeine Wespe (*Paravespula vulgaris*)

Allgemein:

Die Gemeine Wespe ist weltweit anzutreffen. In Deutschland ist die Aktivität der Wespen von April bis Oktober. Jedes Wespennest wird von einer einzigen Königin gegründet. Die jungen Königinnen sind das einzige was von den Staaten des vergangenen Jahres noch vorhanden ist. Diese haben überwintert in geschützten Bereichen. Hierfür haben diese sich im vergangenen Jahr geeignete Plätze gesucht. Das können verlassene Mäuselöcher im Boden sein oder auch Fugen und Ritzen in Speichern von Gebäuden.

Bis ca. Juni kümmert sich die Königin soweit alleine um das Nest. Ab Juni kommen dann die Arbeiterinnen dazu und kümmern sich ab jetzt um den Nestbau und die Aufzucht der Jungwespen.

Ab ca. Mitte August kommen dann neue Königinnen und auch Männchen in das Nest dazu. Das besondere ist das Männchen KEINEN Wehrstachel haben!

Die Arbeiterinnen und auch die Königinnen haben einen Wehrstachel. Diesen benutzen Sie für die Verteidigung Ihres Nestes. Der Stachel wird aber auch zum Lähmen von Beute eingesetzt.



Aussehen:

- Im Kopfbereich sieht man einen Anker auf gelben Grund
- Die Vorderflügel sind wesentlich kürzer als die Hinterflügel
- Die Königin ist mit ca. 17 - 19 mm am größten
- Die Arbeiterinnen haben eine Länge von ca. 11 – 14 mm
- Die Männchen haben eine Länge von ca. 13 – 17 mm

Entwicklung:

- Arbeiterinnen schlüpfen nach ca. 5 Wochen
- Pro Nest sind es zum Ende der Saison bis zu ca. 5.000 – 7.000 Wespen (Es gibt in seltenen Fällen aber auch Nester mit bis zu 45.000 Wespen in einem Nest)

Befallsmerkmale:

- Umherfliegende Wespen
- Tote Wespen
- Beobachteter Einflug ins Nest (z.B. Rollladenkasten, Dachziegel usw.)



Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Beratung vor Ort unter 06771 - 599513

Bekämpfung

Bekämpfung eines Wespennest

Da in den meisten Fällen das Wespennest selbst nicht direkt von außen erreicht werden kann wegen der schlechten Zugänglichkeit erfolgt die Wespenbekämpfung in indirekter Weise. Hierzu wird meistens ein Puder eingesetzt. Dieses Puder wird mit einem speziellem Stäubegerät mit Druck ausgebracht. Dieses Puder wird in die Einflugöffnung der Wespen gebracht. Aufgrund des druck mit dem das Puder Ausgebracht wird kommt es weit in den Einflugkanal der Wespen hinein bis unter umständen zum Wespennest. Dieses Puder wird dann von den Einfliegenden Wespen aufgenommen und gelangt auf diesem Wege bis komplett in das Wespennest hinein. Ziel dieser Maßnahme ist es die Königin zu töten. Denn ohne eine Königin kann ein Wespennest nicht Überleben.

Diese Maßnahme wird von unseren **Schädlingsexperten** mit einem speziellen Wespenschutzanzug ausgeführt um die Sicherheit bei der Bekämpfung zu gewährleisten. Während der Bekämpfung des Wespennest und eine weile danach sollte sich idealerweise niemand in der nähe des Wespennest Aufhalten!

Bekämpfung von Wespen ohne eine Wespennestbekämpfung

Am einfachsten ist die Wespen Bekämpfung natürlich wenn das Wespennest direkt bekämpft wird. Dieses ist aber Teilweise nicht möglich da das Wespennest sich nicht in meinem eigenen Bereich befindet. Oft kommen die Wespen von einem anderen Bereich zugeflogen und sind somit störend und lästig. Hiervon sind natürlich alle Bereiche betroffen wie der Private Balkon/Terrasse, die Eisdiele, der Obststand im Freien, die Bäckerei und viele Bereiche mehr.

Hier kann man versuchen die Wespen mit Wespenfallen zu fangen. Hierfür gibt es verschiedene Fangbehältnisse (Beispiele siehe Fotos). Die Wespenfallen werden mit speziellen Wespenlockstoffen gefüllt welche besonders attraktiv für die Wespen sind. Entscheidend ist hierbei natürlich die Positionierung der Fallen. Hier beraten Sie unsere **Schädlingsexperten** gerne



Vereinbaren Sie gleich einen Termin zur Beratung vor Ort unter 06771 - 599513